



JAHRESBERICHT 2023

VICINO WIRKT

„Mitgestalten“ war das Thema des letzten Jahresberichts. „Vicino wirkt“ wollen wir in diesem Bericht in den Fokus rücken - vielleicht ist es auch beides: „Vicino Luzern gestaltet mit und wirkt!“

Seit sieben Jahren ist Vicino in Luzern präsent. Selbstredend von Beginn an weg mit dem Versprechen, dass Vicino eine Wirkung hat. Dies auf der individuellen Ebene, also für und mit den Besucherinnen und Besuchern der Standorte. Aber auch auf der Organisationsebene in der Zusammenarbeit unter den verschiedenen Organisationen und Unternehmen. Diese Synergien stärken die Unterstützung und Hilfeleistungen für Menschen im Alter in der Stadt Luzern signifikant.

Dafür hat Vicino bereits vor einiger Zeit Wirkungsziele und verschiedene Handlungsfelder formuliert. So fördern wir beispielsweise die Selbst- und Gesundheitskompetenz durch Beratungen und Informationsveranstaltungen an den Standorten. Durch unser Netzwerk bringen wir Dienstleistungen niederschwellig zu den Menschen ins Quartier und setzen uns für Optimierungen im Sozial- und Wohnraum ein.

Das Stadtparlament Luzern hat im Herbst 2023 der Mitfinanzierung unserer fünf bestehenden Standorte für die nächsten drei Jahre zugestimmt und damit ein starkes Zeichen für eine nachhaltige und zukunftsgerichtete Alterspolitik gesetzt. Dies sehen wir als Auftrag, weiterhin mit grossem Engagement die Alterspolitik im Alltag umzusetzen und mitzugestalten sowie gleichzeitig die Wirkung unserer Arbeit auf der individuellen und strukturellen Ebene aufzuzeigen.

Wir bedanken uns bei der Stadt Luzern und allen Organisationen, Unternehmen und engagierten Menschen, welche sich als Teil von Vicino verstehen und zu einer wirkungsvollen Arbeit für und mit den Menschen im Alter beitragen.

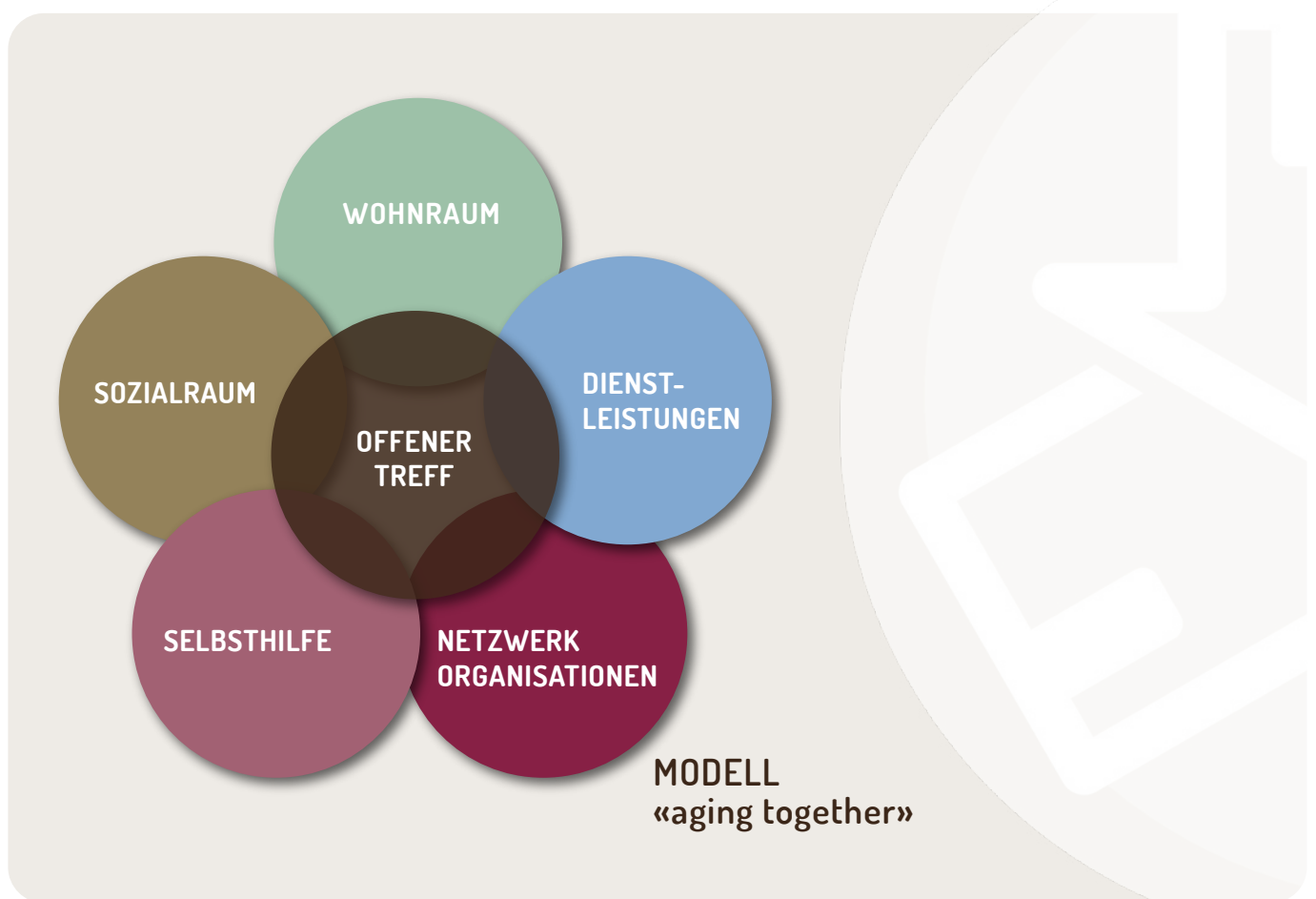
Tamara Renner und Christian Vogt / Co-Präsidium Verein Vicino Luzern

WIRKUNGSZIELE

IN UNSEREM ALLTAG IMMER PRÄSENT.

Älteren Menschen zu ermöglichen, möglichst lange und möglichst sicher in ihrem Daheim zu bleiben - dies ist der Vereinszweck von Vicino Luzern. Um zielgerichtet und facettenreich darauf hinzuwirken, wurden sechs Wirkungsziele definiert.

Grundlage dieser Wirkungsziele ist das Modell «Aging together», welches von Tamara Renner und Christian Vogt erarbeitet wurde.



Die Handlungsfelder (bzw. die Wirkungsziele) stehen in enger Beziehung zueinander. Das Vicino-Netzwerk ist mitentscheidend, dass das Modell und die Alltagsarbeit von Vicino wirkungsvoll sind. Auf den nächsten Seiten werden die Wirkungsziele teilweise mit Geschichten aus dem Vicino-Alltag illustriert. Sie stehen mit unzähligen weiteren Beispielen dafür, dass Vicino wirkt.



1 WIRKUNGSZIEL: SELBSTHILFE

Seniorinnen und Senioren können sich weiterentwickeln. Sie wissen, sich selber zu helfen resp. wo sie Hilfe bekommen und haben die Kompetenz in Gesundheitsfragen adäquat zu (re)agieren.

Älteren Menschen soll es gelingen, psychisch und physisch gesund zu bleiben. Dies indem sie wissen, was ihnen gut tut. Indem sie soziale Beziehungen pflegen können, sich austauschen und auch bei persönlichen, schwierigen Fragestellungen wissen, an wen sie sich wenden können. Erkenntnisse und Informationen können sie im Gespräch mit Besuchenden an den Standorten oder mit den Standortleiterinnen erlangen.

Geschichten, die Vicino schreibt: Selbsthilfe gegen Einsamkeit

Wie Vicino die Selbsthilfe, Selbstkompetenzen und Gesundheitskompetenzen der Besucherinnen und Besucher fördert, illustriert das Beispiel von Frau H.:

Frau H. pflegte jahrelang ihren kranken Ehemann. Sie zog sich aus dem sozialen Umfeld zurück, da ihr nebst der Pflege schlicht und einfach die Energie fehlte, auch noch Kontakte zu Freundinnen und Kolleginnen aufrecht zu erhalten.

Nach dem Tod des Ehemanns im letzten Frühjahr fiel Frau H. „in ein Loch“ und merkte, dass sie sehr einsam war. Sie hörte von Vicino und suchte einen Treffpunkt auf. Dort konnte sie mit der Standortleiterin über ihren Verlust, ihre Gefühle, Sorgen und Ängste sprechen. Die Standortleiterin gab ihr Tipps und Tricks gegen Einsamkeit und lud sie ein, regelmässig Vicino aufzusuchen und so wieder soziale Kontakte zu knüpfen.

Mittlerweile ist Frau H. sichtlich aufgeblüht und öfter im Vicino-Standort anzutreffen, wo sie inzwischen sogar selbst andere Besucherinnen und Besucher miteinander verbindet. Dank diesen neuen Kontakten ist Frau H. in einer stabilen Verfassung, fühlt sich aufgehoben und konnte lernen, was ihr guttut – auch für schwierige Momente.

Vicino-Angebote, die unter anderem die Selbsthilfe und die Gesundheitskompetenz fördern, sind beispielsweise Vorträge zu Gesundheitsthemen und Suchtverhalten, Café Balance, Turnen sowie Quartiersspaziergänge.



2 WIRKUNGSZIEL: DIENSTLEISTUNGEN

Unsere Besucher_innen und Mitgliedorganisationen wissen um die Möglichkeit der niederschweligen Beratung, Information und Vermittlung von Dienstleistungen an den Standorten. Dies gibt ihnen und ihren Angehörigen ein Gefühl der Sicherheit. Sie wissen, dass die Standortleiterinnen bei Bedarf unterstützen und ein offenes Ohr für Anliegen und Bedürfnisse haben.

Unsere Besucherinnen und Besucher sollen wissen, an wen sie sich mit Fragestellungen, auch mit schwierigen, wenden können. Dies, indem sie den Treffpunkt im Quartier kennen und das nötige Vertrauen zu der Standortleiterin aufgebaut haben. Betont niederschwellig werden Informationen und Beratungen sowie die Vermittlung von Dienstleistungen aus dem Netzwerk angeboten.

Geschichten, die Vicino schreibt: Hürden überwindbar machen

Herr K. ist im Rollstuhl und lebt mit seiner Partnerin in einer kleinen Wohnung. Da seine Partnerin ebenfalls sehr schwer erkrankt ist, kam sie in eine Institution zur Übergangspflege. Ohne seine Partnerin konnte Herr K. den Haushalt nicht mehr selbstständig führen und es entstand zudem ein finanzieller Engpass, da fortan der Mietanteil der Lebenspartnerin fehlte.

Mit der Situation überfordert, wandte sich Herr K. an die Vicino-Standortleiterin, welche er durch seine regelmässigen Besuche am Standort kannte. Diese konnte daraufhin an die Anlaufstelle Alter sowie an den SOS-Dienst der Kirchen vermitteln. Diese beiden Institutionen organisierten, dass der Haushalt einmalig wieder gereinigt wurde sowie der finanzielle Engpass überwunden werden konnte.

Mittlerweile konnte die Lebenspartnerin zurück in die gemeinsame Wohnung. Dort gelingt es ihnen weiterhin, ihr Leben selbstbestimmt und mit wenig externer Unterstützung zu führen. Bei einer nächsten herausfordernden Situation werden sie sich frühzeitig an die Vicino-Standortleiterin oder direkt an die Anlaufstelle wenden können.

Aus dem Vicino-Netzwerk kann eine breite Palette an Dienstleistungen, von der Hilfe im Haushalt über die Klärung von finanziellen Fragen bis zu Begleitungen zu Terminen vermittelt werden.



3 WIRKUNGSZIEL: SOZIALRAUM

Die sorgende Gemeinschaft wird gelebt. Die Menschen fühlen sich wohl im Quartier, das geprägt wird durch seine Quartierbewohner_innen und die Sorge sowie wohlwollende Aufmerksamkeit und Unterstützung untereinander. Zudem gilt es, die Infrastruktur auf die Bedürfnisse der Bewohnenden abzustimmen. Vicino wird als erste Anlaufstelle wahrgenommen und genutzt.

Menschen im Alter fühlen sich in ihrem Quartier aufgehoben. Die Menschen, Organisationen und Unternehmen pflegen eine Kultur des gegenseitigen Unterstützens, des Hinschauens und aufeinander Zugehens.

Vicino ermöglicht Begegnungen und fördert ein Verständnis der „sorgenden Gemeinschaft“, der Caring Community. Den Menschen im Quartier auf Augenhöhe zu begegnen, ist eines unserer Erfolgsgeheimnisse.

Neben der Präsenz am Standort, sind unsere Standortleiterinnen auch im Sozialraum unterwegs und tragen, gemeinsam mit den Partnerorganisationen aus dem Quartier, zum Aufbau einer sorgenden Gemeinschaft bei.

Geschichten, die Vicino schreibt: Tag der Nachbarschaft - In Kontakt treten

Ein fixer Tag im Kalender an den Standorten ist der Tag der Nachbarschaft. Im Vorfeld dieses Tags, der jeweils im Mai stattfindet, werden an allen Standorten unzählige Muffins gebacken - selbstverständlich durch die Besucherinnen und Besucher.

Die Muffins werden dann am Tag der Nachbarschaft in den Quartieren verteilt - jeweils zwei Muffins pro Person. Ein Muffin darf selbst genossen werden, der andere soll an eine dritte Person (z.B. an eine Nachbarin) weitergegeben werden. Diese Aktion wird jeweils gemeinsam mit der Quartierarbeit der Pfarreien und der Stadt durchgeführt. Wir wollen damit im Quartier Impulse für ein „in Beziehung treten“ setzen.



Mobilität im Sozialraum und der Einfluss auf die soziale Teilhabe

Die Plattformveranstaltung im Juni 2023 befasste sich mit dem Thema „Mobilität und Soziale Teilhabe“.

Die Besuchenden der Plattformveranstaltung wurden auf eine Reise mitgenommen, die sich mit verschiedensten Aspekten von Mobilität und sozialer Teilhabe beschäftigte, Herausforderungen aufdeckte, Informationen vermittelte und Lösungen aufzeigte, um auch im Alter mobil zu bleiben. Als Reiseleiterin führte Karin Blättler (Präsidentin Verein Haushilfe Luzern und Präsidentin Zentralvorstand Pro Bahn Schweiz) durch den Anlass.

Im ersten Teil beleuchteten Vertreterinnen und Vertreter von verschiedenen Organisationen vielfältige Aspekte der Mobilität. Michèle Albrecht (Pro Senectute Kanton Luzern), Rolf Brunner (SRK), Roland Jost (Luzerner Polizei) und Zeljko Kremenovic (vbl) konnten viel Wissenswertes zur Thematik vermitteln und auf entsprechende Angebote, die vielleicht bis dato unbekannt waren, aufmerksam machen.

Im zweiten Teil folgte eine angeregte Podiumsdiskussion unter der Leitung von Beat Bühlmann (Journalist und Gerontologe) mit Verantwortlichen aus Politik und Zivilgesellschaft. Vor allem Themen zu den problematischen Mobilitätszonen in der Stadt Luzern, aber auch das Konfliktpotenzial zwischen den Verkehrsteilnehmenden boten Gesprächsstoff.

Fazit des Podiums: Nur gemeinsam und unter Berücksichtigung aller Mobilitäts-Facetten können nachhaltige Lösungen erarbeitet und unser aller Sozialraum lebenswerter gemacht werden.

Ein besonderer Dank gilt den Verkehrsbetrieben Luzern (vbl) für das Gastrecht im Bus-Depot, einem einmaligen und sehr passenden Veranstaltungsort.



4 WIRKUNGSZIEL: WOHNRAUM

Menschen wohnen in ihren eigenen vier Wänden. Sie fühlen sich sicher und vertraut in einem hindernisfreien Wohnumfeld. Dabei nehmen sie bei Bedarf Dienstleistungen in Anspruch, die sie in ihrer Wohnsituation unterstützen.

Die Optimierung des Wohnraums ist eine wichtige Komponente für ein sicheres und selbstbestimmtes Leben. Während das Wirkungsziel „Sozialraum“ den Aufbau einer sorgenden Gemeinschaft mitunterstützt, rückt dieses Ziel die Gestaltung der vertrauten vier Wände, aber auch bauliche Verbesserungen im Quartier ins Blickfeld. Oftmals sind es kleine Veränderungen, die grosse Wirkung haben. Die Verlängerung einer Grünphase an der Ampel, die Montage eines Handlaufs beim Hauseingang oder die Neuordnung der Küchenutensilien in guter Griffweite.

Geschichten, die Vicino schreibt: Anpassungen im Wohnraum

Frau F. lebt seit vielen Jahren in der gleichen Wohnung. Sie fühlt sich wohl, kennt die Umgebung und ist im Quartier integriert. Nach dem Tod ihres Mannes konnte sie ihre sozialen Kontakte weiter pflegen und neue aufbauen. Im letzten halben Jahr ist Frau F. zweimal zu Hause im Bad gestürzt, hat sich glücklicherweise aber nie gravierend verletzt.

Vicino hat Frau F. unterstützt, das Gespräch mit dem Vermieter zu suchen, um das Bad baulich leicht anzupassen, damit Stürze künftig vermieden werden können. Zusätzlich ist Frau F. seit kurzem Nutzerin von Vicino Casa - Wohnen mit Dienstleistungen. So hat sie die Möglichkeit, in einem Notfall jederzeit Hilfe zu beanspruchen. Dieses Angebot gilt Tag und Nacht und auch für nicht-pflegerische Notfälle. Das gibt auch ihrem Sohn, der in Basel wohnt, Sicherheit. Denn dieser wollte seine Mutter zum Eintritt in ein Pflegeheim motivieren, was nun kein Thema mehr ist. Das beruhigt Frau F., die ihrem Sohn nicht zur Last fallen will, und fördert das selbstbestimmte Wohnen von Frau F.

Das Vicino-Netzwerk hat Mitglieder, die bei handwerklichen Fragen helfen, die im Haushalt temporär oder regelmässig unterstützen und es so ermöglichen, dass ältere Personen selbstbestimmt und sicher daheim leben können.

Vicino Casa

Das kostenpflichtige Zusatzangebot Vicino Casa - Wohnen mit Dienstleistungen im Quartier - erfreut sich immer grösserer Beliebtheit. Auch dadurch kann das Wohnen in den eigenen vier Wänden optimiert und unterstützt werden. Das Bedürfnis ist klar vorhanden und mit zusätzlichen Marketingmassnahmen wird die Dienstleistung im Jahr 2024 bekannter gemacht. Die beiden Baugenossenschaften Matt und abl übernehmen die Kosten der Dienstleistung für ihre Mieterinnen und Mieter bereits jetzt ganz resp. zur Hälfte. Da die Kosten auch bei einem Anspruch auf Ergänzungsleistungen abgerechnet werden können, ist das Angebot auch für finanziell schwächer gestellte Seniorinnen und Senioren zugänglich.

Offen für Entwicklungen - Prävention mittels Aufzeichnung des Stromverbrauchs

Vicino arbeitet auch an Forschungsprojekten mit, die Einfluss auf den Wohnraum von älteren Menschen haben. Die Hochschule Luzern ist mit ihrem iHomeLab ein langjähriges und wichtiges Mitglied von Vicino Luzern. Vicino selbst bietet sich der Hochschule als Partner an, damit Forschungsprojekte in der Praxis, also bei den möglichen künftigen Nutzenden, getestet werden können. In den vergangenen Jahren war Vicino in das europäisch koordinierte Projekt CleverGuard involviert. Nachfolgend ein kleiner Einblick:

Prävention mittels Aufzeichnung des Stromverbrauchs in den Haushalten von älteren Menschen - das war das Ziel des Projekts CleverGuard.

Unglückliche Zwischenfälle, wie Stürze etc., aber auch körperliche und kognitive Erkrankungen und damit verbundene Veränderungen der Lebensgewohnheiten haben einen Einfluss auf den Stromverbrauch in den Haushalten von Seniorinnen und Senioren. CleverGuard soll dazu beitragen, dass Veränderungen frühzeitig erkannt werden.

Ein Gerät im Strom-Sicherungskasten zeichnet den Stromverbrauch auf und sendet die Informationen an eine App, die bei Bezugspersonen (Angehörige, Mitarbeitende von Pflegeinstitutionen etc.) eingerichtet wird. Sogenannte Notifikationen dienen dazu, die Bezugspersonen über ungewöhnliche Verbrauchsprofile zu informieren, sodass diese wiederum Kontakt mit der Seniorin resp. dem Senior aufnehmen und sich nach der Befindlichkeit erkundigen können.

Im Jahr 2023 wurde das Tool professionalisiert und per Ende 2023 wurde das Innosuisse-Projekt, welches über die Länder Ungarn, Belgien, Italien und die Schweiz ausgelegt wurde, abgeschlossen.

CleverGuard ist daher vor allem für Seniorinnen und Senioren mit einem eingeschränkten Radius und klaren Tagesroutinen empfehlenswert. Für die Angehörigen dieser Zielgruppe geben die Benachrichtigungen via App ein Gefühl der Sicherheit und unterstützen rechtzeitige Interventionen.

Zurzeit wird ein Markteintritt geprüft, für Vicino Luzern ist das Projekt jedoch abgeschlossen.



5 WIRKUNGSZIEL: OFFENER TREFF

An den Standorten haben die Besucher_innen die Möglichkeit, mit den Standortleiterinnen in eine vertrauensvolle Beziehung zu treten. Die offenen Treffs dienen dabei als zugänglicher, niederschwelliger Ort der Begegnung.

Alle fünf Standorte haben sich im Jahr 2023 weiterentwickelt und etabliert. Das Ziel ist, dass Menschen Beziehungen knüpfen und vertiefen können. Dies in einem Alter, in welchem Beziehungen eher wegzufallen drohen. Und, dass sie Vertrauen zur Standortleiterin aufbauen können.

Vertrauensaufbau im Zentrum

Der Vertrauensaufbau ist bezeichnenderweise das Herzstück unserer Standorte. Seniorinnen und Senioren kommen vorbei, fühlen sich wohl, erzählen, lachen, spielen, essen. Kurz: sie werden aufgenommen. Dafür braucht es kein Problem, keine Fragestellungen.

Wenn jedoch Fragen und Herausforderungen auftreten, hilft dieser Beziehungsaufbau, dass sich die Besuchenden damit an die Standortleiterin wenden. Sie profitieren von einer niederschweligen Beratung, von Informationen und von der bedarfsgerechten Vermittlung an die zuständige Organisation. Dabei sind die Anliegen so unterschiedlich wie die Menschen, die sie nachfragen.

Standort Schönbühl

Am 4. März 2023 wurde der fünfte Standort im Schönbühlcenter offiziell eröffnet. Aufgrund des gut frequentierten Standorts und der Aufbauarbeit der Co-Standortleiterinnen Karin Kunz und Daniela Meyer ist der Standort bereits sehr beliebt. Viele Menschen besuchen täglich den Treffpunkt und wenden sich bei Bedarf mit ihren Fragen an die Standortleiterinnen.



Birkenstrasse

Mit der Pensionskasse der Stadt Luzern konnte die bestehende Leistungsvereinbarung erneuert werden. Vicino Luzern betreut den Kontaktpunkt an der Birkenstrasse weiterhin mit regelmässigen Präsenzzeiten. Das trägt zu einem vermehrten Kontakt unter den Mieterinnen und Mietern bei und fördert ein gutes Klima im Haus.

Bedürfnisgerechtes Angebot

Die Angebote an allen Standorten reichen von Bewegung, Essen, Musik bis hin zu Informationen zu Gesundheitsthemen. Dies ist nur möglich dank der engagierten Arbeit der Vicino-Mitgliederorganisationen. Sie stellen Mitarbeitende und deren Zeit zur Verfügung, um die einzelnen Programmpunkte abwechslungsreich und mit Qualität zu gestalten. Die Angebote werden gemeinsam mit den Besuchenden entwickelt und gestaltet, immer mehr auch von ihnen selbst geführt. Die nachfolgende Übersicht zeigt die Vielfalt des Angebots.



ANGEBOTE DER PARTNERORGANISATIONEN AN DEN STANDORTEN

ORGANISATION	ANGEBOT	LITTAU	NEUSTADT	SCHÖNBÜHL	WESEMLIN	WÜRZENBACH
Stiftung Besuchsdienst Innerschweiz	Spiel, Spass und Jass mit Kaffee	X	X	X		X
Katholische Kirche (versch. Pfarreien)	StrickBar		X			
	Offener Treff					X
	Handauflegen	X				X
Caritas	Digi-Treff (ab 07/2023)	X	X	X	X	X
Zeitgut Luzern	Suppentopf / Quartier-Zmittag	X	X	X	X	
	Digi-Treff (bis Mitte 2023)	X	X			X
	Musizieren und Singen		X			
	Kunst im Quartier				X	
Pro Senectute Kanton Luzern	Café Balance / Turnen		X			
	Lesegenuss	X	X	X	X	X
Gastgeber_innen aus dem Quartier und Vicino-Besucher_innen	Apéro	X	X			
	Englisch			X		
	Frühstück mit Teilete		X			
	Kreativ im Tun			X	X	
	Offener Treff	X			X	
	Offener Treff Sonntag	X	X			X
	Suppentopf	X		X		
Vicino Standort Leiterinnen	Information und Beratung	X	X	X	X	X
	Kaffee und Kuchen		X		X	
	Suppentopf / Quartier-Zmittag	X			X	X
	Offener Treff	X			X	X
Reformierte Kirche Stadt Luzern	Suppentopf		X	X		
	Handauflegen					X
Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Luzern	Stricken					X
Stadt Luzern – Anlaufstelle Alter	Information und Beratung				X	
Stiftung Contenti	Suppentopf		X			
Spitex Stadt Luzern	Offener Treff mit kreativen Inputs	X	X	X	X	
	Kaffee und Kuchen					X
Aktiv im Alter / Aktives Alter (versch. Quartiere)	Gemeinsames Singen					X
	Offener Treff Sonntag	X				
Forum 60plus	Offener Treff Sonntag					X
Viva Luzern Wesemlin	VivaCino-Café				X	
Energy Seniors	Energie-Sprechstunde				X	



6

WIRKUNGSZIEL: NETZWERK DER ORGANISATIONEN

Das Vicino-Netzwerk ist so aufgebaut, dass sich die Mitgliederorganisationen und deren Mitarbeitende untereinander kennen und gegenseitig von den Angeboten wissen. Dies wird durch gezielte Netzwerkveranstaltungen gefördert.

Menschen im Alter erhalten bedarfsorientierten Zugang zu Dienstleistungen. Dies gelingt, indem die Organisationen im Vicino-Netzwerk gemeinsam auf dasselbe Ziel hinarbeiten und die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen.

Vicino – die Netzwerkorganisation

Vicino Luzern hatte als Netzwerkorganisation von Beginn an ein Miteinander der vielen Organisationen im Blick. Diese Zusammenarbeit im Rahmen von Vicino hat vieles bewirkt. Die verschiedenen Organisationen und deren Angebote, welche auch die älteren Menschen als Zielgruppe haben, arbeiten heute viel enger zusammen. Dabei haben sie den Bedarf der älteren Menschen im Blick und sehen sich nicht mehr als Konkurrenz.

Vicino Mercato

Damit ein Netzwerk funktionieren kann, ist Austausch unter den Organisationen bzw. deren Mitarbeitenden eine elementare Voraussetzung. Am 17. Oktober 2023 hat Vicino zum zweiten Mal den Vicino Mercato organisiert. Rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Mitgliedern des Vicino-Netzwerks, die an Marktständen ihre Angebote und Dienstleistungen bekannt machten und auch Zeit fanden, um Networking zu betreiben, nahmen daran teil. Dieser jährliche Netzwerkanlass ist wichtig, damit sich die Partnerorganisationen und insbesondere auch die Mitarbeitenden der Organisationen untereinander kennen lernen. Namen bekommen so ein Gesicht. Von diesem Anlass profitieren schlussendlich die Besuchenden, indem die Unterstützung noch schneller und zielgerichteter vermittelt werden kann.

Vicino Luzern will auch künftig diesen Netzwerkanlass durchführen, insbesondere auch im Hinblick auf neue Partnerorganisationen, die das Netzwerk bereichern werden. **Reservieren Sie sich als Mitgliedorganisation den 17. Oktober 2024.** An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Doris Fankhauser Vogel (Vicino-Vorstandsmitglied bis 31.12.2023). Sie hat viel zu einem erfolgreichen Aufbau des Vicino Mercatos beigetragen.



Über 40 Organisationen im Netzwerk

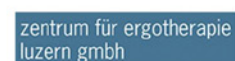
Das Vicino-Netzwerk umfasst mittlerweile über 40 Organisationen und Unternehmen. Offiziell durch den Vorstand aufgenommen wurden im Jahr 2023 zwei Neumitglieder:

ELMIS HANDWERK unterstützt ältere Menschen durch ein breites handwerkliches Know-how. Kleinere und grössere Umbau- und Renovationsvorhaben werden umgesetzt und Hilfestellungen geleistet.

Mit dem **VEREIN BEGLEITUNG SCHWERKRANKER LUZERN UND HORW** kann ein weiteres Angebot in der Begleitung älterer Menschen und den damit verbundenen verschiedenen Lebensphasen abgedeckt werden.

Der Verein Vicino hat sein Netzwerk auf gesamtstädtischer Ebene und auf Quartierebene analysiert und ist daraufhin gezielt auf Unternehmen und Organisationen zugegangen, um sie zu einer Mitgliedschaft und Mitarbeit bei Vicino zu motivieren. Auch Menschen, die sich nicht in einem Vicino-Treffpunkt bewegen, sind im Quartier vernetzt; über die Bäckerei, den Coiffeur, die Drogerie, den Detailhändler und viele mehr. Diese Unternehmen leisten einen wichtigen Beitrag, dass Menschen im Alter möglichst lange in ihrem Quartier leben können. Deren Mitarbeitende werden in ihrem Alltag auch immer wieder mit Situationen konfrontiert, welche sie allenfalls nicht direkt lösen können. Mit der Einbindung dieser Quartierplayer in das Netzwerk Vicino können Mitarbeitende entlastet werden und ältere Menschen von gezielten Informationen und Dienstleistungen profitieren.

UNSERE MITGLIEDER





FINANZEN

Buchhaltung, Daten, Fakten, Kennzahlen - auch um diese Themen hat sich Vicino Luzern im letzten Jahr gekümmert. Wiederum konnten wir in der Erarbeitung der Vereinsrechnung auf das Know-how der Alexander Gonzales GmbH zurückgreifen.

Wir haben aber auch immer zum Ziel, durch unser Tun und Handeln, insbesondere auch durch das Verfolgen unserer Wirkungsziele, die Kosten für die Allgemeinheit zu reduzieren. Der Social Return on Investment (SROI) spielt dabei eine wichtige Rolle. Wir richten unser Wirken dahingehend aus, einen Mehrwert für und mit unserer Zielgruppe, den Seniorinnen und Senioren der Stadt Luzern, zu generieren und damit auch einen volkswirtschaftlichen Nutzen, der weit über Zahlen, Daten und Fakten ausgeht, zu verfolgen.

JAHRESRECHNUNG

BILANZ

	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven	Fr.	Fr.
Flüssige Mittel	599'925	483'866
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51'752	28'986
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'454	13'318
Umlaufvermögen	657'131	526'170
Finanzanlagen	6'095	6'130
Mobile Sachanlagen	1	1
Anlagevermögen	6'096	6'131
Aktiven	663'227	532'301
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8'604	31'890
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	19'070	34'260
Passive Rechnungsabgrenzungen	33'650	13'667
Kurzfristiges Fremdkapital	61'324	79'816
Fondskapital	384'242	318'563
Organisationskapital	217'661	133'922
Passiven	663'227	532'301

ERFOLGSRECHNUNG

	2023	2022
Betriebsertrag	Fr.	Fr.
Beiträge Stadt Luzern	641'000	500'000
Gönnerbeiträge / Spenden Juristische Personen	23'443	31'968
Mitgliederbeiträge	1'921	2'000
Beiträge Vicino Casa	86'710	20'740
Zweckgebundene Beiträge Würzenbach	0	300
Zweckgebundene Beiträge Birkenstrasse	31'200	23'506
Zweckgebundene Beiträge Wesemlin	10'000	150'000
Zweckgebundene Beiträge Schönbühl	181'000	0
Zweckgebundene Beiträge Forschung / Projekte	32'552	64'885
Gönnerbeiträge / Spenden Private	8'102	7'482
Dienstleistungsertrag	1'959	4'800
Betriebsertrag	1'017'887	805'681

ERFOLGSRECHNUNG

	2023	2022
Aufwand	Fr.	Fr.
Lohnaufwand (inkl. Sozialleistungen)	618'313	490'213
Übriger Personalaufwand	1'571	4'837
Personalaufwand	619'883	495'050
Einkauf Dienstleistungen	2'700	2'564
Materialaufwand und Dienstleistungen	2'700	2'564
Raumaufwand	138'656	91'084
Unterhalt und Reparaturen	9'311	23'345
Fahrzeugaufwand	529	452
Versicherungsprämien und Gebühren	506	1'254
Energie- und Entsorgungsaufwand	3'234	2'403
Verwaltungs- und Informatikaufwand	38'713	34'289
Marketing- und Kommunikationsaufwand	31'370	16'914
Betriebskosten Standorte	10'379	7'145
Betriebskosten Vicino Casa	12'090	12'346
Übrige Betriebskosten	0	464
Forschung & Projekte	2'460	17'495
Übriger betrieblicher Aufwand	247'249	207'190
Total Aufwand	869'832	704'803
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis	148'054	100'877
Finanzaufwand	556	474
Finanzertrag	194	13
Finanzergebnis	- 363	- 461
Periodenfremder Ertrag	1'726	5'310
Periodenfremdes Ergebnis	1'726	5'310
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	149'418	105'726
Ergebniseffekt Veränderung Fondskapital	- 65'679	- 53'296
Jahresgewinn	83'739	52'431

FONDSRECHNUNG

	Anfangsbestand 2023	Zuweisung	Verwendung	Endbestand 2023
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Neustadt	43'877	140'000	149'328	34'549
Würzenbach	90'467	140'000	134'137	96'330
Littau	66'966	140'000	143'673	63'293
Birkenstrasse	0	31'200	30'595	605
Wesemlin	64'505	150'000	156'801	57'704
Schönbühl	0	181'000	140'439	40'561
Forschung+Projekte	52'748	32'552	68'720	16'580
Vicino Casa	0	86'710	12'090	74'620
Total	318'563	901'462	835'783	384'242

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

BILANZ

Die Bilanzsumme hat von Fr. 532'301 auf Fr. 663'227 zugenommen. Die Zunahme ist insbesondere auf die Zunahme der Liquidität von Fr. 483'866 auf Fr. 599'925 sowie die Erhöhungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (offene Rechnungen per Ende Jahr) von Fr. 28'986 auf Fr. 51'752 zurückzuführen.

Das Anlagevermögen, d.h. sowohl die Finanzanlagen wie auch die mobilen Sachanlagen, präsentieren sich praktisch unverändert. Es wurden im Berichtsjahr keine Aktivierungen vorgenommen. Sämtliche Ausgaben für Investitionen und Unterhalt wurden der Erfolgsrechnung belastet.

Die Verbindlichkeiten haben im Berichtsjahr von Fr. 79'816 auf Fr. 61'324 abgenommen.

ERFOLGSRECHNUNG

Die Einnahmen konnten gegenüber dem Vorjahr erhöht werden. Die grössten Positionen betreffen die Stadt Luzern, welche im Rahmen der Leistungsvereinbarung einen Beitrag von Fr. 641'000 geleistet hat, die Albert Koechlin Stiftung für den Aufbau des Standortes Schönbühl von Fr. 180'000 und einen Restbetrag für den Aufbau des Standortes Wesemlin über Fr. 10'000 sowie die Cornelius Knüpffer Stiftung mit einem Beitrag von Fr. 60'000 für das Projekt Vicino Casa.

Weitere Beiträge durften wir aufgrund von Leistungsvereinbarungen von der PK der Stadt Luzern, der Katholischen Kirchgemeinde Luzern, der allgemeinen baugenossenschaft luzern (abl) und der Baugenossenschaft Matt entgegennehmen. Eine Vielzahl von Organisationen, Unternehmen und Privatpersonen unterstützten uns auch dieses Jahr mit einer Spende.

Die Ausgaben haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Die Mehrausgaben betreffen insbesondere die Personalkosten sowie die Mietkosten für die im Vorjahr neu eröffneten Standorte, welche erst im Berichtsjahr ganzjährig kostenwirksam waren.

Das Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 149'418 aus. Nach der Nettozuweisung des Fondskapitals von Fr. 65'679 beträgt der Reingewinn Fr. 83'739. Dieser wird dem Organisationskapital gutgeschrieben.

ORGANISATIONSKAPITAL

Das Organisationskapital beträgt nach der Zuweisung des Jahresgewinnes von Fr. 83'739 per Bilanzstichtag Fr. 217'661.

FONDSRECHNUNG

In der Rechnungslegung wurde die Fondsrechnung fortgesetzt. Mit der Fondsrechnung soll den Ansprüchen an die Rechnungslegung im Zusammenhang mit zweckgebundenen Betriebsbeiträgen Rechnung getragen werden.

Die detaillierte Entwicklung der einzelnen zweckgebundenen Fonds ist in der Fondsrechnung ersichtlich.



REVISIONSSTELLE

REVISIONSBERICHT



Stadt Luzern
Finanzinspektorat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
www.finanzinspektorat.stadtluzern.ch

T +41 41 208 84 10

Bericht der Kontrollstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

Vereins Vicino Luzern, Luzern

Als Kontrollstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Fondsrechnung) des Vereins Vicino Luzern für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Luzern, 6. März 2024

Finanzinspektorat der Stadt Luzern

Adrian Joller
Zugelassener Revisionsexperte

Claudia Nyamatanga
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



AUSBLICK 2024

Das Jahr 2024 steht unter dem Motto der Konsolidierung. Der Aufbau der fünf Standorte ist mehrheitlich abgeschlossen. Vicino will sich weiterentwickeln. Zum einen inhaltlich, aber auch in der Ausbreitung. Als Grundlage für letzteres will Vicino seine Wirkung aufzeigen. Dies tut der Verein zum einen durch die konsequente Erfassung in Bezug auf die Wirkungsziele und zum anderen durch eine externe Evaluation, welche die Stadt Luzern in Auftrag gegeben hat.

Das Netzwerk soll weiter nachhaltig wachsen. Auf Stadt- und Quartierebene sollen weitere Mitglieder gewonnen werden, um älteren Menschen einen Mehrwert zu bieten.

Zudem suchen wir auch nach Möglichkeiten, ältere Menschen zu erreichen, die heute nicht bei Vicino anzutreffen sind. Vielleicht benötigen sie einen anderen Rahmen, andere Orte, einen anderen Zugang, andere Impulse? Wir bleiben selbstkritisch und orientieren uns weiterhin an den Bedürfnissen unserer Zielgruppe.

Neben den kostenlosen Grunddienstleistungen, die an den Standorten angeboten werden, wollen wir auch Vicino Casa – Wohnen mit Dienstleistungen bekannter machen und so den Vereinszweck, dass ältere Menschen möglichst lang und möglichst sicher im vertrauten Daheim leben können, umfassend verfolgen.

Wir freuen uns, wenn sich das Netzwerk Vicino dem Bedarf entsprechend weiter entwickeln kann und möglichst viele ältere Menschen und deren Angehörige von der Wirkung profitieren können.

DANK

Wir bedanken uns bei allen, welche sich in irgendeiner Form bei und für Vicino einsetzen. Insbesondere sind das:

- die Besucherinnen und Besucher, die mitgestalten, entwickeln, und uns vertrauen.
- das Vicino-Netzwerk mit den Organisationen und Unternehmen, die in ihrer Arbeit die Bedürfnisse der Menschen im Alter ins Zentrum stellen.
- die Stiftungen, Firmen, Gönner, Privatpersonen und der Stadt Luzern, die Vicino finanziell und ideell unterstützen.
- der politische Beirat, der einen direkten, konstruktiven Austausch mit Vicino pflegt.
- die Standortleiterinnen mit ihrem unermüdlichen Einsatz, ihrer Kreativität, ihrem offenen Ohr und dass sie dazu beitragen, dass Vicino seine Wirkung entfalten kann.
- die Mitglieder des Vorstandes, die engagiert Verantwortung in der Vereinsarbeit übernehmen.

«Freude ist die einfachste Form der Dankbarkeit»

(Karl Barth)

Vicino Luzern
Luzern, im März 2024



Tamara Renner
Co-Präsidentin



Christian Vogt
Co-Präsident

ORGANISATION

Die Organisation des Vereins Vicino hat im Jahr 2023 wie folgt ausgesehen:

VORSTAND

Bruno Roelli, Allgemeine Baugenossenschaft Luzern; Christine Giger, Stiftung Besuchsdienst Innerschweiz; Doris Fankhauser Vogel, Viva Luzern AG (Demission per 31.12.2023); Evelyne Schrag, Stadt Luzern (Beisitz); Livio Arfini, Forum Luzern60plus; Simon Gerber, Pro Senectute Kanton Luzern; Laslo Niffeler, Genossenschaft Zeitgut Luzern, Christian Vogt, kath. Kirche Stadt Luzern (bis 31.07.2023), ab 01.08.2023 Caritas Luzern (Co-Präsident); Tamara Renner, Spitex Stadt Luzern (Co-Präsidentin)

GESCHÄFTSSTELLE

Fredy Blättler, Koordinator Vicino; Christian Vogt, Co-Geschäftsleiter; Tamara Renner, Co-Geschäftsleiterin

STANDORTLEITERINNEN

Désirée Zemp, Co-Standortleiterin Neustadt (bis 29.02.2024); Wilma Wessel, Standortleiterin Neustadt; Olivia Petermann, Admin. Unterstützung Standortleiterin Neustadt (ab 01.11.2023); Esther Helfenfinger, Standortleiterin Littau; Marianne Wyrsh, Standortleiterin Würzenbach; Carla Tavares, Co-Standortleiterin Wesemlin; Tanja Schneeberger, Co-Standortleiterin Wesemlin; Karin Kunz, Co-Standortleiterin Schönbühl; Daniela Meyer, Co-Standortleiterin Schönbühl (ab 01.02.2023); Madlen Wyrsh, Unterstützung Standortleiterinnen (temporär)

POLITISCHER BEIRAT

Daniel Lütolf; Grossstadtrat, Fraktion GLP
 Diel Tatjana Schmid Meyer; Grossstadträtin, Fraktion Die Mitte
 Jörg Krähenbühl; Grossstadtrat, Fraktion SVP
 Maria Pilotto; Grossstadträtin, Fraktion SP/JSP (bis 30.08.2023) danach:
 Martha Lehmann; Grossstadträtin, Fraktion SP (ab 01.09.2023)
 Martin Abele; Grossstadtrat, Fraktion Grüne (bis 30.06.2023) danach:
 Selina Frey; Grossstadträtin, Fraktion Grüne (ab 01.07.2023)
 Peter Krummenacher; Grossstadtrat, Fraktion FDP.Die Liberalen

REVISIONSSTELLE

Finanzinspektorat der Stadt Luzern, Hirschengraben 17, 6002 Luzern

IMPRESSUM

Herausgeber Verein Vicino Luzern
 Gestaltung Sonja Rogger, Ultragrafics GmbH, Luzern
 Fotos Mitarbeiter_innen und Besucher_innen Vicino
 Texte Alexander Gonzales Treuhand sowie Mitarbeiter_innen und Vorstand Verein Vicino